



NACHHALTIGKEITSBERICHT 2022

Arbeitsmarktservice Burgenland



Ohne Qualität keine Nachhaltigkeit – ohne Nachhaltigkeit keine Qualität.

© AMS/Hollunder



Fünf Kernbotschaften und 17 Ziele – darauf baut die Agenda 2030 der Vereinten Nationen auf. Die Vision der SDGs, der Sustainable Development Goals, ist es, in einer gemeinsamen Kraftanstrengung Armut und Ungleichheiten über Ländergrenzen hinweg zu bekämpfen.

People, Planet, Prosperity, Peace, and Partnership – im Mittelpunkt stehen also die Menschen, der Planet, Wohlstand, Frieden und Partnerschaft. In Gestalt unserer Kundinnen und Kunden und unserer Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner liegt auch unser Hauptaugenmerk selbstverständlich auf den Menschen.

Das AMS Burgenland arbeitet seit einem Vierteljahrhundert mit dem EFQM-Modell der European Foundation for Quality Management, mit dem Ziel, eine exzellente Performance zu bieten. Dieses Arbeiten auf hohem Niveau wird nochmals gesteigert, um den seit 2020 neu im EFQM-Modell verankerten Aspekt der Nachhaltigkeit im AMS Burgenland umzusetzen. Um zu veranschaulichen, was bereits gelungen ist, haben wir die diesbezüglichen Erfolge des Jahres 2022 im Nachhaltigkeitsbericht des AMS Burgenland zusammengefasst.

Zur Erreichung der SDGs beizutragen ist für das AMS Burgenland sowohl Ehren- als auch Herzenssache.

Darum – und weil es ohne Qualität keine Nachhaltigkeit und ohne Nachhaltigkeit keine Qualität gibt, sind wir aus Überzeugung mit dabei!

Mag.^a Helene Sengstbratl
Landesgeschäftsführerin

Diⁱⁿ (FH) Karin Steiner, BA
stv Landesgeschäftsführerin

Eisenstadt, im Mai 2023

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG





Das AMS Burgenland sichert Existenzen

Arbeitslos zu werden bedeutet, die Lebenshaltungskosten ohne das bisherige Arbeitseinkommen finanzieren zu müssen. Für Betroffene wäre ohne die finanzielle Absicherung durch das AMS ein Abgleiten in existenzielle Armut vorprogrammiert. **Daher ist die Existenzsicherung Arbeitsloser eine der Hauptaufgaben des AMS.**

Durch die rasche Auszahlung von Arbeitslosengeld und Notstandshilfe federt das AMS Armut ab. 2022 hat das AMS Burgenland 96,6 Mio. Euro an Arbeitslosengeld und Notstandshilfe ausbezahlt.

Rund 24.000 Leistungsanträge wurden erledigt, in erster Linie ging es dabei um Arbeitslosengeld und Notstandshilfe. Im Sinne einer möglichst raschen Existenzsicherung hat die durchschnittliche Bearbeitungsdauer dieser Leistungsanträge von der Antragseinbringung bis zur Erledigung nur 6,5 Tage betragen.



Um den Wirtschaftsstandort Burgenland zu stabilisieren und Arbeitsplätze zu sichern, wurden 13,1 Mio. Euro in Kurzarbeitsbeihilfen investiert. **Mit 48,5 Mio. Euro Förderbudget wurden Ausbildungen, Schulungen und betriebliche Beihilfen finanziert, um arbeitslosen AMS-Kundinnen und Kunden einen erfolgreichen beruflichen Neuanfang zu ermöglichen und dadurch eine neue Perspektive zu schaffen.** Im Fokus stand 2022 die Fachkräfteausbildung.



© AMS/Hollunder



© iStock/jacoblund

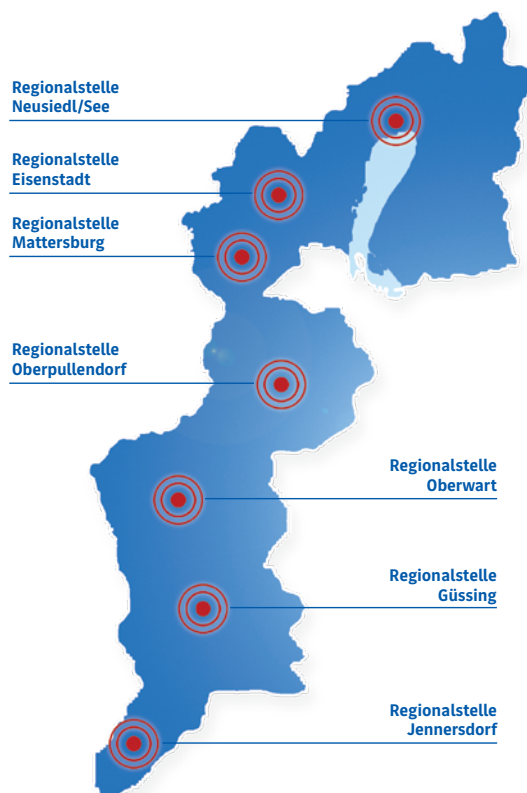
„Das AMS ist ein Big Player wenn es um Armutsprophylaxe geht.“

Das AMS ist ein wichtiger regionaler Arbeitgeber!

Das AMS Burgenland mit 196 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an neun Standorten ist ein wichtiger regionaler Arbeitgeber.

Das AMS verfügt über einen eigenen Kollektivvertrag, der die wesentlichen Rechte und Pflichten aus dem Dienstverhältnis, wie z.B. Arbeitszeit und Urlaubsanspruch, regelt. Ein Bestandteil des Kollektivvertrags ist ein eigenes Gehaltsschema, das die Entlohnung nach Gehaltsgruppen, je nach Verwendung und anrechenbaren Vordienstzeiten, festlegt.

Durch ein großzügiges Gleitzeitmodell können die individuelle Bedürfnisse der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in allen Lebenslagen berücksichtigt werden.



Gesundheit und Wohlergehen



Das AMS bildet dringend gesuchte Pflegekräfte aus

Im Gesundheitsbereich herrscht Personalmangel. Das AMS hat 2022 in jedem Bezirk Qualifizierungen im Gesundheitsbereich angeboten. Es konnten 59 neue Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen und 40 Heimhelferinnen und Heimhelfer ausgebildet werden. Im Rahmen des Fachkräftestipendiums haben sich im Jahr 2022 101 Personen für eine Ausbildung in einem Gesundheits- und Pflegeberuf entschieden. Insgesamt erhielten 668 Personen ein Fachkräftestipendium für die Teilnahme an diesen Ausbildungen.

Die Gesundheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter liegt dem AMS am Herzen

Die AMS-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nutzten 2022 eine Reihe von Gesundheitsangeboten in Vorträgen und in gemeinsamen Aktivitäten. Pro Person wurde im Durchschnitt ein Tag in verschiedene Angebote der Gesundheitsförderung investiert.

Im Rahmen des Pandemiemanagements wurden hohe Hygienestandards umgesetzt. Um die Sicherheit der Kundinnen und Kunden sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu gewährleisten, wurde auf Online- und Telefonberatung gesetzt. Die Kollegen und Kolleginnen bekamen FFP2-Masken, Desinfektionsmittel und Coronatests zur Verfügung gestellt und Telearbeit wurde ermöglicht.



Mit Unterstützung der Betriebsärztin konnte eine Verbesserung der Ergonomie am Arbeitsplatz erzielt werden. Zur Erhaltung der Gesundheit der Beschäftigten wurden Impfaktionen angeboten und durchgeführt.

Hochwertige Bildung



Das AMS investierte 2022 25 Mio. Euro an Fördermittel in Qualifizierungen

Je niedriger die Ausbildung, desto höher das Risiko arbeitslos zu werden oder zu bleiben: 2022 hatten knapp 35% der Arbeitslosen keine über die Pflichtschule hinausgehende Ausbildung. Eine durchdachte Ausbildungs- und Berufswahl ist deshalb ein grundlegendes Thema. Im Vorjahr wurden über 1.000 AMS-Kundinnen und Kunden in den burgenländischen BerufsInfoZentren (BIZ) beraten. BerufsInfoZentren finden sich in fünf Bezirken, in zwei Bezirken warten informative BerufsInfoBereiche auf die Interessierten.

2023 In den BerufsInfoZentren sollen 25% Erwachsene beraten werden.

Für Schülerinnen und Schüler wurden 168 Berufsinformationsveranstaltungen abgehalten, der Großteil davon vor Ort in den Schulen. Um die Ausbildung von Jugendlichen u.a. im Rahmen der Ausbildungspflicht zu sichern und Jugendlichen, die noch keine Lehrstelle in einem Betrieb gefunden haben, eine Berufsperspektive zu eröffnen, hat das AMS Burgenland 2022 wieder überbetriebliche Berufsausbildungslehrgänge angeboten. Qualifiziert wurden über dieses Programm 617 Jugendliche.

„Bildung ist der ultimative Schritt aus der Arbeitslosigkeit.“

© AMS



2022 wurde erstmalig eine AMS-Lehrlingsgala veranstaltet. 30 Jugendliche aus überbetrieblichen Ausbildungen, die im Zeitraum Dezember 2021 bis November 2022 ihren Lehrabschluss erfolgreich abgeschlossen haben und auch solche, die in der Berufsschule im selben Zeitraum bereits einen besonderen Erfolg erzielt haben, wurden vor den Vorhang gebeten und ausgezeichnet.

Darüber hinaus wurde selbstverständlich auch das ambitionierte Kursprogramm umgesetzt. Insgesamt betrug das investierte Förderbudget 48,5 Mio. Euro.

2023 600 Teilnehmer_innen sollen eine hochwertige Fachkräfte-Qualifikation erlangen.

Im AMS wird Weiterbildung von Mitarbeitenden groß geschrieben

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter absolvieren eine profunde hochwertige Grundausbildung. Im Durchschnitt haben sie 2022 etwa 4,6 Tage in Weiterbildung investiert. Die Förderung von digitalen Kompetenzen für virtuelle Kommunikation sowie fachliche Kompetenzen standen als strategisch priorisierte Themen im Vordergrund.



Das AMS Burgenland fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern

Das AMS Burgenland arbeitet seit Jahrzehnten kontinuierlich und konsequent daran, Geschlechtergleichheit herzustellen. Wichtigster Hebel ist hier, Fördermittel ausgewogen für Frauen und Männer einzusetzen. 2022 wurden 56% des Förderbudgets von 48,5 Mio. Euro für die Qualifizierung, Unterstützung und Förderung von AMS-Kundinnen genutzt.

Die Strategie des AMS Burgenland verfolgt dabei drei Ziele:

- 1. Eigens entwickelte Qualifizierungsprogramme für Frauen** helfen, die Einkommensunterschiede zwischen Männern und Frauen zu reduzieren. So ermöglicht das Programm „FiT – Frauen in Handwerk und Technik“ eine Ausbildung in nicht traditionellen Berufen oder den Abschluss einer mittleren oder höheren Schule. 52 Frauen haben eine Ausbildung in einem technischen oder handwerklichen Beruf abgeschlossen.
Um Frauen für FiT-Berufe zu interessieren, hat das AMS Burgenland 2022 die **FiT-Aktionstage für Frauen, die Jahresmaßnahme Girls Working Space für junge Frauen bis 25 Jahre und die #techgirls week für 14 bis 18jährige Mädchen organisiert**. Diese Veranstaltungen bieten den Rahmen, um technisch-handwerkliches Arbeiten auszuprobieren.
- 2. Ein weiteres wesentliches Ziel ist die bestmögliche Unterstützung der Wiedereinsteigerinnen auf dem Weg zurück in die Arbeitswelt.** Sie dürfen auf die Expertise eigener Wiedereinstiegsberater_innen in den regionalen Geschäftsstellen und auf das maßgeschneiderte Kursangebot „Wiedereinstieg mit Zukunft“ zählen.
- 3. Das dritte Ziel forciert die Beratung von Mädchen bei der Berufswahl.** Mit der **MädchenWerkstatt** in den Berufsinformationszentren (BIZ), den Mädchen-Technik-Tagen mit BIZ und den Tech-Talents haben Schülerinnen die Chance, ihre individuellen Fähigkeiten und persönlichen Stärken im technisch-handwerklichen Bereich zu erkennen, ihre Berufswahl zu überdenken sowie berufliche Perspektiven zu entwickeln.



„Gleichstellung bedeutet Fairplay, Chancengleichheit und soziale Gerechtigkeit.“

Mit den burgenländischen Frauenberufszentren Oberpullendorf und Oberwart, die zu 100% vom AMS Burgenland finanziert werden, erhalten AMS-Kundinnen Informationen und Beratungen über Ausbildungsmöglichkeiten, Jobchancen und den aktuellen Arbeitsmarkt - regional und überregional. Mit Hilfe von Laufbahnberatungen, Kompetenzanalysen sowie arbeitsmarktpolitischen Workshops werden Frauen auf dem Weg in den Arbeitsmarkt zusätzlich unterstützt. Im Jahr 2022 konnten 51% der Teilnehmerinnen eine nachhaltige Arbeitsaufnahme oder Ausbildung beginnen.

Durch positive Diskriminierung kommen Frauen höhere Fördersätze und eine längere Förderdauer bei der betrieblichen Eingliederungsbeihilfe und der Lehrstellenförderung zugute.

2023 **Frauenförderbudgetziel:** Das AMS Burgenland setzt sich auch im Jahr 2023 einen hohen Maßstab bei der überproportionalen Förderung von Frauen. Mit 55 % des Gesamtförderbudgets sollen Frauen von Ausbildungen, Qualifizierungen und Unterstützungen profitieren. So treibt das AMS die Gleichstellung am Arbeitsmarkt voran.

Das AMS Burgenland legt auch intern großen Wert auf Gleichstellung: Der Frauenanteil aller Beschäftigten lag 2022 bei 65%, bei den Teilzeitbeschäftigten bei 84%. Um den Anteil an Frauen in Führungspositionen zu erhöhen, werden Mitarbeiterinnen spezielle überregionale Aus- und Weiterbildungen angeboten. Dazu gehören das Seminar „Aktives Gestalten meiner Berufslaufbahn“ und die überregionalen Karriere-Lehrgänge. Auch Projektleitungen wurden überwiegend von Frauen übernommen. **Durch diese Maßnahmen wurde erreicht, dass bereits 64% der burgenländischen AMS-Führungskräfte Frauen sind.**

Um den Respekt und die Toleranz gegenüber der Vielfalt unserer Mitarbeiter_innen und Kund_innen zu zeigen, werden im Pride-Monat Juni vor den AMS-Geschäftsstellen Regenbogenfahnen gehisst. Ab 25. November wehen für 16 Tage orange-rote Fahnen, um ein deutliches Zeichen gegen Gewalt an Frauen zu setzen.

2023 **Gleichstellungsziel:** Da in den nächsten Jahren viele Führungspositionen aufgrund von Pensionierungen nachbesetzt werden, sollen AMS-Mitarbeiterinnen auch 2023 motiviert werden, an den verschiedenen Karrierefördermaßnahmen teilzunehmen. So kann der Frauenanteil an Führungskräften gehalten werden.

Bezahlbare und saubere Energie

7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE



Das AMS setzt auf Photovoltaik und Energiemanagement

© iStock/lovelyday12

Das AMS Burgenland setzt auf umweltfreundliche Energielösungen. **Inzwischen sind die sieben Gebäude, die sich im Eigentum des AMS befinden, mit Photovoltaikanlagen ausgestattet.** Auf dem Mietgebäude der Service-Line Burgenland ist seitens des Vermieters ebenfalls eine PV-Anlage installiert.



Das AMS Burgenland produziert etwa 60% seines Gesamtstrombedarfs selbst. Im AMS Oberwart wird im März 2023 auf Fernwärme umgerüstet. Für die Landesgeschäftsstelle des AMS Burgenland, das AMS Oberpullendorf und das AMS Stegersbach ist ein Fernwärmeanschluss in den nächsten Jahren geplant.

In allen Geschäftsstellen des AMS Burgenland wurde in den Gängen eine Temperaturbeschränkung auf 19° mittels Thermostatköpfen umgesetzt.

2023 Der Umstieg auf LED-Lampen wird in allen Geschäftsstellen forciert.

Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM



Die Besetzung offener Stellen mit geeignetem Personal ist Basis für Prosperität und Wachstum

2022 ist die Zahl der unselbständig Beschäftigten auf über 111.000 gestiegen. Durchschnittlich waren rund 7.500 Menschen arbeitslos, um 17,5% weniger als 2021.

Es wurde daran gearbeitet, vermehrt offene Stellen mit einem Mindestlohn von mehr als 2.000 Euro brutto zwecks Vermittlung zu akquirieren. **Das ist mit 3.311 solcher Stellen auch sehr gut gelungen.** Zudem wird bei der Stellenvermittlung auf die kollektivvertragliche Entlohnung der angebotenen Stelle geachtet.

Die Unternehmen wurden durch konsequente Fachkräfteausbildung und -förderung unterstützt. So wurde etwa über „AQUA“ – die arbeitsplatznahe Qualifizierung, die Corona-Joboffensive und das Programm Sprungbrett gefördert.

Die persönliche Beratung von Betrieben wurde 2022 großgeschrieben. **Über das Format „Boxenstopp“ wurden über 312 Beratungen coronabedingt online oder telefonisch durchgeführt. 703 Beratungsgespräche fanden face to face statt.** Zusätzlich wurden 43 Unternehmen im Rahmen der Impulsberatung zu Themen wie Steigerung der Arbeitgeberattraktivität beraten.

Auch bei den Lehrlingscastings war das AMS 2022 der **Leading Partner**. Weit über 100 Betriebe haben Lehrstellensuchenden eine gemeinsame Plattform geboten, um Lehrverhältnisse zu begründen.



© AMS



© AMS

„Menschenwürdige Arbeit ist nicht verhandelbar.“

Dafür, dass menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum ein sich ergänzendes Ganzes ergeben, garantiert nicht zuletzt die Sozialpartnerschaft durch deren Vertreter und Vertreterinnen im Landesdirektorium des AMS Burgenland.

Weniger Ungleichheiten

10 WENIGER UNGLEICHHEITEN



Das AMS Burgenland bemüht sich um Ausgleich

Goal 10 zielt darauf ab, wirtschaftliche und soziale Ungleichheiten zu verringern. Auf den Arbeitsmarkt umgelegt heißt das, dass Menschen mit Behinderung, Migranten und Migrantinnen, Geflüchtete, Langzeitarbeitslose und Geringqualifizierte durch das AMS bestmöglich unterstützt und gefördert werden, um so Benachteiligungen auszugleichen.

Für Migrantinnen und Migranten bilden Deutschkurse die Basis, um in der Arbeitswelt Fuß zu fassen. 2022 wurden **beinahe in jedem Bezirk Kurse abgehalten, 230 Personen haben teilgenommen.**

Um Basisqualifizierung wie Deutschkurse anzubieten, arbeitet das AMS in einem gut funktionierenden Netzwerk mit dem Land Burgenland und dem ÖIF zusammen.

Benachteiligte Menschen schaffen den Arbeitsmarkteinstieg oft über einen befristeten Arbeitsplatz in einem sozialökonomischen Betrieb oder einem gemeinnützigen Beschäftigungsprojekt. **So bietet etwa das Projekt vamos jährlich über 20 Arbeitsplätze in Gärtnerei, Tischlerei, Küche und Büro für Ältere, Langzeitarbeitslose und Menschen mit physischen und psychischen Einschränkungen.** Das Projekt Mutter Teresa-Vereinigung hat darüber hinaus auch benachteiligte Jugendliche als Zielgruppe.

Das AMS Burgenland fördert insgesamt 12 solcher Projekte und unterstützt damit jährlich 679 Personen auf ihrem Weg ins Berufsleben.

Das AMS arbeitet mit dem Berufliche Bildungs- und Rehabilitationszentrum BBRZ REHA zusammen und finanziert Rehabilitationsmaßnahmen und Umschulungsgeld für AMS Kundinnen und Kunden.



© iStock/fermate



© iStock/industryview

Nachhaltige/r Konsum und Produktion

12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION

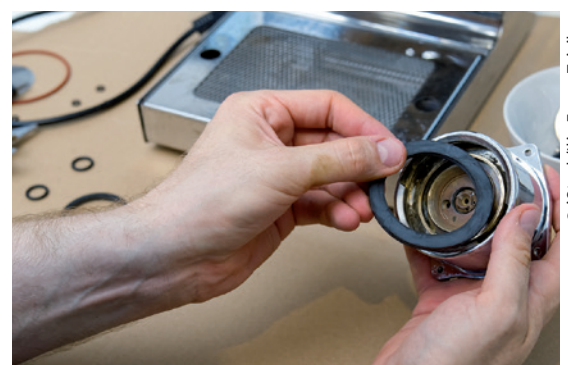


Das AMS fördert Nachhaltigkeit über seine Projektpartner_innen

Selbstverständlich ist das AMS Burgenland kein Produktionsbetrieb, **und doch trägt es über den Umweg der Förderung von sozialökonomischen Betrieben (SÖB) und gemeinnützigen Projekten zu nachhaltigem Konsum und nachhaltiger Produktion bei.**

So betreiben die gemeinnützigen Projekte Mein Laden, Carla und der sozialökonomische Betrieb Koryphäen Second-Hand-Shops. Bei den Koryphäen wird zudem auf Re-Use gesetzt, genauso wie im Reparaturservice des BUZ. Dort geht es darum, reparierte Elektrogeräte über Re-Use-Partner wieder in den Warenkreislauf zu bringen.

Auch im SÖB Neue Wege werden Elektrogeräte repariert bzw. demontiert und so wertvolle Ressourcen getrennt und wieder nutzbar gemacht. Außerdem kümmern sich die SÖB-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter um die Erhaltung und Pflege von Grünflächen. **Im SÖB ReALTO geht es um Forstarbeit und Holzverarbeitung.** So werden in der Tischlerei Kinderspielplatzgeräte, Zäune und Gartenmöbel aus dem nachhaltigen Material Holz hergestellt.



© iStock/Ija Enger-Tsirikov

2023 Auch AMS intern setzt man auf Nachhaltigkeit. Das AMS Burgenland hat sich zum Ziel gesetzt, ausgesonderte Büromöbel sinnvoll weiter zu verwenden.

Massnahmen zum Klimaschutz im AMS Burgenland



E-Akte und eAMS-Konto haben den Papierbedarf und den Verbrauch von Büromaterial reduziert. Als Mitnahmeeffekt der pandemiebedingten Umstellungen **wird weiterhin teilweise an ressourcenschonenden Webinaren und Online-Veranstaltungen festgehalten.** Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird klimaschonende Telearbeit ermöglicht.

Der Betriebsrat versorgt per Mailaussendung alle Mitarbeiter_innen mit wertvollen Energiespartipps. Die Beleuchtung in allen Geschäftsstellen wird sukzessiv auf energiesparende LED-Lampen umgestellt.

Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen



Das AMS ist ein stabilisierender Faktor der Gesellschaft

Die rasche Existenzsicherung mittels AMS-Leistungen hat sich besonders in den vergangenen Coronajahren als Stabilitätskriterium bewährt. Die Prozesse wurden rasch dahingehend angepasst, dass die Leistungsbeantragung auch über Telefon oder E-Mail ermöglicht worden ist. **Dadurch leistet das AMS einen wesentlichen Beitrag zum sozialen Frieden.** 2022 wurden rund 24.000 Leistungsanträge erledigt und 96,6 Mio. Euro Arbeitslosengeld und Notstandshilfe ausbezahlt.

Nach den coronabedingten Einschränkungen wurde die Vermittlung wieder rasch hochgefahren, um die starke Arbeitskräftenachfrage möglichst passgenau abdecken zu können.

Darüberhinaus hat sich das AMS während der Pandemie als starke Institution profiliert. Die Betreuung der Kundinnen und Kunden wurde auf Online- und Telefonchannels umgestellt.

Die ServieLine, das AMS-Callcenter, hat im Vorjahr 133.000 Anrufe beantwortet.

Partnerschaften zur Erreichung der Ziele



Das AMS ist bestens vernetzt

Schon durch seine Organisationsstruktur ist das AMS in ständigem Austausch mit den Sozialpartnervertretern von AK, ÖGB, IV und WK, sowie dem Bundesministerium für Arbeit. Auf regionaler Ebene wird mit dem Land Burgenland, den Gemeinden, dem Sozialministeriumsservice, der ÖGK, der Polizei, der Bildungsdirektion, der PVA, Schulen und vielen anderen Stellen kooperiert.

Wichtige Partnerorganisationen sind die Schulungsträger, Beratungs- und Betreuungseinrichtungen sowie die gemeinnützigen Beschäftigungsprojekte und die sozialökonomischen Betriebe.

Konkret werden mit der Wirtschaftskammer die Lehrlingscastings durchgeführt, gemeinsam mit den Schulen werden Berufsorientierungsworkshops angeboten, in Zusammenarbeit mit Land und Arbeiterkammer gab es Veranstaltungen für Mädchen und Frauen.

Eine funktionierende Partnerschaft wird im Rahmen des burgenländischen Beschäftigungspaktes gelebt. Im ständigen Austausch ist das AMS Burgenland mit den anderen Landesorganisationen und der Bundesgeschäftsstelle und dem zuständigen Landesrat.



IMPRESSUM:

Medieninhaber & Herausgeber: AMS Burgenland · Permayerstraße 10, 7000 Eisenstadt · Telefon: +43 50 904 140 · E-Mail: ams.burgenland@ams.at

www.ams.at/bgld · Inhalt: Gertrude Prückler · Layout: RAUCHpower.com

Bildquellen: Maria Hollunder, AMS, Adobestock, iStockphoto · Titelfoto: ©iStock/Kerrick